

Dezember 2011–Februar 2012



Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Geesthacht



Wort zur Gemeinde

Abschied aus Geesthacht

Anfang November 2000, vor genau elf Jahren, haben wir die Umzugskisten in Finkenwerder gepackt, um nach Geesthacht in die Hafenstraße, ins „Blaue Haus“, zu ziehen. Manchmal kommt es mir so vor, als sei das gerade erst gewesen. Aber das stimmt nicht. Mehr als ein Jahrzehnt ist vergangen. Im November 2000 haben wir noch mit „DM“ bezahlt, und die Kirchengemeinden St. Petri und St. Salvatoris waren weit davon entfernt, sich zusammenschließen zu wollen. Es waren elf Jahre mit vielen Begegnungen, Erlebnissen und Veränderungen, elf Jahre mit vielen guten Erfahrungen. Aber es war nur eine „halbe“ Stelle, von Anfang an war klar, dass es nicht für den Rest meines Berufslebens so bleiben sollte. Ich habe damals versprochen, auf jeden Fall fünf Jahre zu bleiben, es sind mehr geworden. Es gibt immer noch nichts, das mich von hier vertreibt, aber es gibt eine neue Aufgabe, die mich anzieht. Es ist die „Pfarrstelle für kirchliche Gedenkstättenarbeit“ an der Gedenkstätte Neuengamme. Ich habe jetzt die Chance, diese Pfarrstelle zu übernehmen, und das möchte und werde ich zum 1. Februar 2012 tun. Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit ist schon lange eins der Themen, die mich besonders interessieren, deshalb kam das auch im Antrag für meine jetzige dreimonatige „Sabbatzeit“ vor, den ich schon vor 1 ½ Jahren stellen musste. Das, was ich bisher von diesem Thema verstanden und gelernt habe, kann ich in meine neue Aufgabe einbringen.

Im Januar – nach dem Ende der „Sabbatzeit“ – ist noch einmal Zeit für Begegnungen und Gespräche, aber auch Zeit, sich zu verabschieden. Ganz leicht fällt mir der Abschied nicht, es gibt viele Menschen, die ich schätze und mag, denen ich gerne begegne. Und wenn in ein paar Monaten der Möbelwagen vor der Tür steht, dann kommt sicher ein wenig Heimweh dazu. Aber ich freue mich auf meine neue Aufgabe und vertraue darauf, dass Veränderungen immer auch die Chance sind, dass sich etwas Neues entwickeln kann.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr Pastor Hanno Billerbeck



Leichte Seite

Jahreswechsel und Mathematik ?

Das Jahr **neigt** sich dem Ende zu. Ich habe mir sagen lassen, dass sich in der Mathematik aus der Steigung einer Geraden mit Hilfe der Tangens- und Arcustangens-Funktion der Neigungs- und Steigungswinkel berechnen lässt.



Kann man eine entsprechende Berechnung auch für das auslaufende Jahr 2011 erstellen? Auf welches Niveau neigt sich im Dezember ein auslaufendes Jahr? Musterschüler in Mathematik war ich nicht. Außerdem habe ich das Gefühl, dass der Gleichklang der Alltagsorgen unserer Zeit keinen Respekt mehr vor dem Jahreswechsel hat und es eigentlich weitergehen könnte wie immer.

Aber dann - bei genauer, unmathematischer Betrachtung - stellen wir am Jahresende doch eine Veränderung fest: In vielen Familien fällt mit dem Heiligabend der Steigungswinkel aus Anspannung, Schnelllebigkeit und Fremdbestimmung abrupt rapide ab. Dafür steigt der Berg an zusammengeknülltem Geschenkpapier. Der Vorweihnachtsstress verliert jedoch die bestimmende Bedeutung. Der Blick und das Bewusstsein richten sich auf die Feiertage, die freie Zeit bis Jahresbeginn und die gemeinsamen Momente in der Familie. Im Gottesdienst am Heiligabend trägt auch die Besinnung auf die Geburt Jesu dazu bei, dass auf der nach oben offenen Hektikskala der Zeiger sich in Richtung Ruhepunkt bewegt. Ich habe dann immer das Gefühl, die Zeit wird langsamer. Manche Menschen müssen es erst wieder lernen, dies alles auszuhalten und sich darauf einzulassen. Die Mathematik zeigt uns jedoch, dass wir damit rechnen sollten, dass uns solche Momente der Besinnung geschenkt werden könnten und die Wahrscheinlichkeit dafür am Ende eines Jahr dafür am höchsten ist. Und Wahrscheinlichkeitsrechnung hat auch etwas mit Mathematik zu tun!



Weihnachtsgottesdienste



St. Salvatoris Kirche

St. Petri Kirche

Gottesdienste an Heiligabend 24. Dezember 2011

14.00 h „In einer von 1001 Nacht, hat uns dein Licht auf den Weg gebracht“ Krippenspiel mit

Kindern, dem kleinen Fuchs und Sternprinzen. Mit A. Westphal, M. André und Pastorin Penning

15.00 h Krippenspiel mit dem Kindertagesheim St. Salvatoris und Pastor Penning

16.30 h Christvesper I

Pastor Gunnar Penning

18 h Christvesper II

Pastorin Sandig sowie Trompete und Orgelbegleitung

23.00 h Christmette

Pastorin Penning, Kantorei u.d. Leitung von J. Kuschnereit

14.00 h - "Das Geheimnis von Weihnachten" Krippenspiel mit dem KTH Marksweg und dem Kinderchor St. Petri u.d. Leitung von J.

Kuschnereit und Pastorin Laudin mit dem Licht von Bethlehem

15.30 h - Traditionelles Kindermusical“ mit dem Jugendchor u.d. Leitung von Jörn Kuschnereit und Pastorin Laudin

17.00 h Christvesper Pastorin

Rörden mit dem Licht von Bethlehem

23.00 h Christmette

Pastorin Laudin mit dem Licht von Bethlehem

Gottesdienste am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2011

10.00 h Gottesdienst mit Taufen ---

Pastorin Sandig

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2011

10.00 h Singegottesdienst

Pastorin Penning mit dem Chor Joyful Voices und u.d. Leitung J. Kuschnereit

Pastorin Rörden hält einen Weihnachtsgottesdienst in dem Seniorenzentrum Am Katzberg, Johannes-Ritter-Str. 49 am 24.12. um 10.00 Uhr.



Veranstaltungen

Meditativer Tanz - mit Pastorin Birgit Penning

Meditative Tänze sind ruhige oder auch beschwingte Tänze nach Taizégesängen, klassischer Musik oder Folklore aus anderen Kulturen. Mit einfachen, sich immer wiederholenden Schritten bewegen wir uns um eine gestaltete Mitte und können so zu unserer eigenen Mitte und damit zu Gott finden. Durch die Bewegung kommen wir zur Ruhe, lassen den Tag ausklingen, schöpfen Kraft für Neues, fühlen uns getragen durch die Gemeinschaft.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten erforderlich, sondern nur die Freude an der Bewegung und der sinnlichen, meditativen Erfahrung.

Wir treffen uns immer donnerstags von 19.30-21 Uhr im Gemeindesaal im Kirchenstiege 1 an folgenden Terminen: *2. Dezember* anschließend Adventsfeier, *12. Januar, 2. Februar, 8. März 2012*

Labsal für Leib und Seele "Tanze deine Sehnsucht"

Den Alltag unterbrechen – Kraft schöpfen für Leib, Seele und Geist.

- Meditative Tänze
- Bibliolog, eine Bibelarbeit, an der jede persönlich beteiligt ist
- Körperarbeit
- Entspannung
- Stärkung am Mittags-Büfett

Sonnabend 11. Februar, 10 - 16 Uhr Gemeindesaal Kirchenstiege

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte um Anmeldung bei Pastorin Penning, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.





Jugend

Jugendgottesdienst und Sundaydowner –der Augenblick, so heißen die Angebote, die sich besonders an Jugendliche und Konfirmanden richten. Der Jugendgottesdienst wird geprägt durch aktuelle Lieder, Videos, Anspiel und eine Aktion für Alle. Der Augenblick ist geprägt durch Ruhe, Stille, Texte, Gebet und eine Traumreise zum Abschluss.

Sonntags um 18 Uhr in der St.Salvatoris Kirche finden sie zu angekündigten Terminen statt. Alle, die sich auf die unterschiedlichen Formen einlassen können, also auch Erwachsene, sind herzlich eingeladen.

Der nächste Sundaydowner-der Augenblick zum Thema Weihnachten findet am 18. Dezember statt.

Im Altarraum liegen Decken, Kerzenlicht und ruhige Musik laden ein zur Ruhe zu kommen.

Sieben im März konfirmierte Jugendliche mit ihren Ideen und Ihrem Engagement treffen sich regelmäßig, um diese Form des Jugendgottesdienstes vorzubereiten.

Neetze 2012

Trotz der vielen Vorbereitungen besonders zu Weihnachten, haben wieder die Vorbereitungen der Konfirmationen 2012 begonnen. Seit Oktober sind wir mit den ehrenamtlichen Jugendlichen dabei, wieder einmal zwei Konfirmandenfahrten zu planen. Die große Zahl der Konfirmanden und ehrenamtlichen Jugendlichen lässt uns seit drei Jahren nur die Möglichkeit, zwei Fahrten mit ca. je 70 Jugendlichen durchzuführen, um die 6 Konfirmationen vorzubereiten.

Und für viele sind diese Konfirmationen ein lange nachwirkendes Ereignis in ihrem kirchlichen Leben. Bis zu den Konfirmationen werden die ehrenamtlichen Jugendlichen die Konfirmanden begleiten und ihre auf den Fahrten erarbeiteten Ergebnisse präsentieren.

Wer die Arbeit der ehrenamtlichen Jugendlichen unterstützen möchte, kann gerne mit einer Spende helfen. Ca. 2000,- Euro benötigen, wir um die Fahrten ohne Defizit abschließen zu können. Wir sind dankbar für die vielen Jugendlichen, die sich für Gleichaltrige mit viel Herz einsetzen.



Kinder + Jugendliche

Mini-Gottesdienst

Die Minis unserer Gemeinde treffen sich an jedem ersten Sonntag um 11.30 Uhr in der St. Salvatoris Kirche, um mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Freunden Gottesdienst zu feiern. Madeleine André hat hierzu folgende Termine ausgewählt:

4. Dezember – *Weihnachten*, 8. Januar und 5. Februar 2012.

Kinderkirchentag

Das Kinderkirchenteam unserer Gemeinde lädt in der Regel am 2. Samstag im Monat Kinder im Alter von 6-13 Jahren zum Kinderkirchentag von 10-14.30 Uhr in die St. Petri-Kirche ein. Neben einem Kindergottesdienst zu einem Thema gibt es verschiedene Bastel- und Spielangebote und es wird gemeinsam gegessen. Für die Planung wird eine kurze telefonische Anmeldung unter 9152391 erbeten. Die weiteren Termine (zum Vormerken) sind:

10. Dezember - *Weihnachten*, 14. Januar, 11. Februar 2012.

Zirkus Salvini

Zur Zeit üben ca. 40 Kinder und Jugendliche einmal wöchentlich Zirkuskünste. Geleitet werden die Gruppen von Lina Benthin, Fabian Frank und Armin Westphal. Am Donnerstag, 8. Dezember 2011 wird es zum ersten Mal das diesjährige Zirkus-Weihnachtsmärchen für Schulklassen im Gemeindesaal der St. Salvatoris Kirche geben.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt können Sie unsere Artisten erleben.



Erwachsene + Familie

„Schlagen Sie Ihre Zeitung an irgendeinem beliebigen Tag auf und Sie werden eine Meldung aus irgendeinem Teil der Welt lesen: Ein Mensch ist eingekerkert, gefoltert, hingerichtet worden, weil seine Ansichten oder religiösen Überzeugungen nicht mit denen der Regierung übereinstimmen.“

Dieser Satz stand im Mai 1961 in einem Artikel der Zeitung „The Observer“ und dieser Satz ist heute so aktuell wie vor 50 Jahren. Kurz nach dieser Veröffentlichung wurde amnesty international (ai) von Peter Benenson, dem Verfasser des Artikels, in London gegründet.

Heute ist ai die weltweit größte Menschenrechtsorganisation mit mehr als 2 Millionen Mitgliedern. ai hat viel erreicht in diesen 50 Jahren, aber ein Blick in die täglichen Nachrichtenmeldungen zeigt uns, wie dringend nötig die Menschen-rechtsarbeit auch heute noch ist.

Darum ruft die Geesthachter amnesty-Gruppe unsere Gemeindemitglieder auch während der Fastenzeit 2012 wieder dazu auf, sie bei ihrer Arbeit aktiv zu unterstützen. Das Motto ist wieder

7 Wochen mit Engagement für die Menschenrechte.

Während der Passionszeit (vom Sonntag nach Aschermittwoch bis zum Palmsonntag) werden von der amnesty-Gruppe Briefe, Postkarten oder Petitionslisten zu Einzelfällen vorbereitet, die Sie nur noch unterschreiben und versenden müssen. Der jeweilige Fall von Menschenrechtsverletzung wird während des Gottesdienstes vorgestellt und erläutert.



Manchem Skeptiker erscheinen solche Briefaktionen als wenig erfolgversprechend, aber bei amnesty weiß man aus 50-jähriger Erfahrung das vielen Menschenrechtsopfern mit solchen Aktionen geholfen werden konnte. Darum:

Mach mit! Dein Brief kann Leben retten!

Peter König








Gottesdienste im Dezember

Datum		St.Salvatoris Kirche 	St. Petri Kirche 
27. November 1. Advent	09.30 + 11.00	--- Gottesdienst Pastorin Laudin	Gottesdienst Pastorin Laudin
4. Dezember 2. Advent	09.30 + 18.00	Gottesdienst Pastorin Sandig	Gottesdienst Pastorin Sandig
11. Dezember 3. Advent	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastorin Rörden	Gottesdienst Pastorin Rörden 
18. Dezember 4. Advent	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastor Penning 	Gottesdienst Pastor Penning
24. Dezember Heiligabend	14.00 15.00 16.30 18.00 23.00	Krippenspiel Krippenspiel Christvesper I Christvesper II Christmette	14.00 h Krippenspiel 15.30 h Krippenspiel 17.00 h Christvesper 23.00 h Christmette
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11.00	Gottesdienst Pastorin Sandig	---
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00	---	Singegottesdienst Pastorin Penning
31. Dezember Altjahrsabend	18.00	Gottesdienst Pastorin Sandig 	---








Gottesdienste im Januar

Datum		St.Salvatoris Kirche 	St. Petri Kirche 
1. Januar 1. Sonntag nach dem Christfest	14.00	---	Gottesdienst Pastorin Laudin
8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	09.30 + 18.00	Gottesdienst Pastor Billerbeck	Gottesdienst Pastor Billerbeck 
15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastorin Penning,	Gottesdienst Pastorin Penning
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	11.00	Abschiedsgottesdienst für Pastor Billerbeck Pröpstin Dr. Murmann	
29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastorin Laudin 	Gottesdienst Pastorin Laudin



Gottesdienste im Februar

Datum		St.Salvatoris Kirche 	St. Petri Kirche 
5. Februar Septuagesimae	09.30 + 18.00	--- Gottesdienst Pastor Penning	Gottesdienst Pastor Penning
12. Februar Sexagesimae	09.30 + 11.00	--- Gottesdienst Pastorin Penning	Gottesdienst Pastorin Penning 
19. Februar Estomihi	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastorin Laudin	Gottesdienst Pastorin Laudin
26. Februar Invokavit	09.30 + 11.00	Gottesdienst Pastor Penning 	Gottesdienst Pastor Penning



Wo finde ich was...

Integratives Kindertagesheim St. Salvatoris, Bergedorfer Str. 6, Leitung: <i>Michaela Fischlin</i>	☎ 5872 kth@sanktsalvatoris.de
Kindertagesheim St. Petri, Worther Weg, Am Spakenberg, Leitung: <i>Carmen Thieme</i>	☎ 5791 Kita-st.petri-Geesthacht@online.de
Kindertagesheim Marksweg Leitung: <i>Cornelia Reeck</i>	☎ 84 10 11 Kita_marksweg@yahoo.de
Kindertagesheim St. Johannes, Eichweg Leitung: <i>Cornelia Bauer</i>	☎ 88 71 240 Kita.Johannes@eva-Kita.de
Ev. Verein für Soziale Dienste St. Salvatoris, Rudolf-Messerschmidt-Str.8 Leitung: <i>Christina Imholte</i>	☎ 720 02 evfsd@t-online.de
Johanniter-Krankenhausseelsorge, Am Runden Berge 3, <i>Pastorin Birgit Penning</i>	☎ 179 567 Penning@johanniter-krankenhaus.de
Diakonie Sozialstation <i>Hohes Elbufer</i> Friedrichsruher Str. 13, Kröppelshagen	☎ 04104-695 49 42
IMPRESSUM Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Geesthacht, Redaktionsteam. Kt.Nr. 3070670, BLZ 23052750 KSK Herzogtum Lauenburg	Druck: Kirchengemeinde Geesthacht Auflage: 2000 Stück

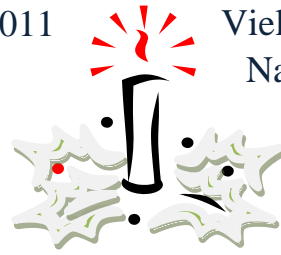


Erwachsene und Familie

Salvatoris-Adventscave am 15. Dezember 2011

sehen sich nach „richtiger“ Adventsstimmung. jeder seine eigenen Vorstellungen, aber wollen wir genau das versuchen:

Adventsstimmung erleben, an einem gemütlichen, geselligen und besinnlichen bei Kaffee, Kuchen, Gesprächen, Liedern und Denkanstößen, und zwar am Donnerstag, 15. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeindesaal am Kirchenstieg. Hierzu laden Pastorin Penning und das Vorbereitungsteam herzlich ein.



Viele Menschen
Natürlich hat
trotzdem

Nachmittag

Frauenfrühstück: Rezepte zum Glücklichein

Wir treffen uns wieder zum Frauenfrühstück am Samstag, den 7. Januar 2012 von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Am Spakenberg 49.

Mit der richtigen Anleitung wird aus ein paar einfachen Zutaten ein wunderbares Gericht. Wir beginnen das neue Jahr mit Rezepten zum Genießen, mit Rezepten, die uns heil machen und den richtigen Zutaten für ein zufriedenes Leben.

Wer mag, bringe gerne das eigene Lieblingsrezept mit!
Für ein Frühstücksbuffet ist gesorgt.

Damit wir gut planen können, bitten wir herzlich um Anmeldung bei Pastorin Laudin unter der Telefonnummer 875228.

Interreligiöser Dialog

Der interreligiöse Gesprächskreis trifft sich wieder am Mittwoch, den 11. Januar 2012 um 19.30 Uhr in der Moschee, Berliner Str.

Der Kreis ist offen für alle Interessierten. Herzliche Einladung dazu!



Portrait

"Ihr müsst denen geben, denen es schlechter geht" unter diesem Motto ihres Vaters ist **Ursel Steffen** in Kriegszeiten aufgewachsen. Ihr leckeres Butterbrot tauschte sie in der Schule gegen Kohl. In dieser Einstellung gestaltete die älteste von 4 Geschwistern verantwortungsvoll ihr Leben. In den 70iger Jahren half die junge Mutter im Kindergarten St. Petri und betreute die Kinder während der Gottesdienste. Ihren Vorsatz "wenn du 50 Jahre bist, musst du dich um eine Beschäftigung kümmern" setzte sie in St. Salvatoris um:

Als Teilnehmerin im Mütterkreis half sie Basare, Weltgebetstage und Altnachmittage zu organisieren. Und dann "schlitterte" sie immer intensiver in die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Gemeinde: Besuchskreis, Vorlesestunden im Seniorenheim, Seniorencafe. Ein lebendiges Gemeindeleben ist nur mit engagierten Menschen wie Ursel möglich. Immer zur Stelle, wenn eine hilfreiche Hand gebraucht wird: Tannengirlanden für den Weihnachtsmarkt zu binden, Kuchen zu backen und zu verkaufen und, und, und.... Vor allem als Leiterin des Mütterkreises ist sie unentbehrlich. Auch wenn nur wenige kommen, hält Ursel diesen kleinen Kreis mit ihrer liebenswerten, fröhlichen Art beisammen, bereitet spannende Themen vor. "Wenn Ursel nicht mehr da ist, dann kommen wir auch nicht mehr." Aber davon kann gar keine Rede sein, denn die 75 jährige sieht aus wie 60 und ist fit wie ein Turnschuh.

Kraft und Stärke bekommt sie aus der Glaubensgemeinschaft. "Mit unterschiedlichen Menschen zusammen zu sein, die alle an Gott glauben" ist ein wunderbares Gefühl. Was wünscht sie unserer Gemeinde? "Das sie so lebendig bleibt, wie sie ist". Und was wünscht die Gemeinde ihr? Dass auch sie so lebendig bleibt, wie sie ist.

Liebe Ursel, ich danke dir, für all dein Engagement und wünsche dir, dass du bald deinen erfüllten Traum noch einmal wiederholen kannst: ein paar Tage Urlaub am Meer - ganz alleine, um die Seele baumeln zu lassen. *Deine Birgit Penning*



So seh' ich das.....

Liebe Gemeinden im Sprengel Hamburg und Lübeck! Liebe Leserinnen und Leser!

Macht hoch die Tür – ein neues Kirchenjahr beginnt und mit ihm auch meine Amtszeit als Ihre Bischöfin. Ich freue mich sehr darauf und nutze gern die Gelegenheit, über diesen Gemeindebrief mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie ganz herzlich zu grüßen. Denn die Verbindung zu „meinen“ Gemeinden ist mir wichtig; mir liegt daran zu erfahren, was Sie beschäftigt, was Sie bedrückt, was Sie freut, worüber Sie theologisch nachdenken und was Sie in Ihrem Glauben bewegt. Und so hoffe ich, dass wir einander kennen lernen: bei Jubiläen und Gottesdiensten, in den Kommunen, Vereinen, Verbänden und kulturellen Institutionen, mit Kirchennahen aber auch denen, die ihre Anfragen an uns haben, bei der Entwicklung neuer Ideen und Projekte, kurz: beim Gestalten unserer Kirche in ihrer Vielfältigkeit. Denn evangelisch sind wir nur gemeinsam!

Bei allem Tun und auch Lassen trägt mich in diesen Adventstagen die Weihnachtsgeschichte. Zur überwältigenden Sehnsucht der Weihnachtsbotschaft, die uns alle Jahre wieder in ihren Bann zieht, gehört die Verheißung des Friedens für die ganze Welt. Dieses tiefe, unerfüllte Sehnen nach dem „Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ hält die Sinne wach. Es lässt mich ungeduldig mit einem anderen schönen Adventslied drängen: „O Heiland, reiß die Himmel auf! Reiß ab, herab, herab vom Himmel lauf!“ Er soll sich beeilen, der Heiland. Es kann nicht bleiben, wie es ist, Gott im Himmel! Der Dichter des Liedes, Friedrich Spee von Langenfeld, gibt sich als Sehnsüchtiger zu erkennen, dem etwas fehlt, und nicht als Sicherer, der alles hat. Und so ist dieses Lied ungemein tröstend in seiner Ungeduld, die noch etwas erwartet. „O Sonn, geh auf, ohn´ deinen Schein in Finsternis wir alle sein“. Denn die Sonne des Lebens wirft ein Licht auf die, die im Schatten sind und des Jammers voll. Sie alle sind gehalten in den kleinen Händen des Krippenkindes, das Friedefürst heißt und Wunderrat, aber auch „Flüchtling“ und „Vom-Tode-Bedrohter“. In ihm wird die Sehnsucht nach Frieden wahr. Gerade jetzt lässt es sich erahnen. Grund genug, sich getrost nach ihm auszustrecken und unbeirrbar neue Anfänge im Leben zu erwarten!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, innerlich erfüllt mit eben jener Sehnsucht, die uns Christinnen und Christen zur Liebe antreibt. Herzlich

Ihre Bischöfin Kirsten Fehrs



Aus der Gemeinde

Taufen



Lara Sophie Müller, Farmsener Weg

Lea Marie Müller, Farmsener Weg

Lennart Urbschat, Auf dem
Heinrichshof

Jamie Lee Maluche, Joh.-Ritter-Straße

Matthias Rosenberg, Joh.-Ritter-Straße

Pia Penopp, Kätnerweg

Charlott Sophie Possehl, Zöllnersweg

Annalena Marson, Twiete

Alexander Verwiebe, Ringweg

Niklas Verwiebe, Ringweg

Til Blechschmidt, Julius-Weltzin-Straße

Bjarne Larsen, Runder Berg

Mica Tietz, Grüner Jäger

Maximilian Sorge, Königsberger
Str.

Paula Hinz, Amselstraße

Angelica Luft, Joh.-Krause-Ring

Anastaisia Luft, Joh.-Krause-Ring

Anton Koops, Joh.-Ritter-Straße

Michael Krätzmann, Hansastr.

Ryan Krätzmann, Hansastr.

Laura Sophie Klüber, Farmsener
Weg

Trauungen



Marcel + Ramona Tietz, geb. Behr, Grüner Jäger

Henning + Sarah Benecke, geb. Schubert, Worther Weg

Hendrik + Britta Schultz, geb. Brodersen, Escheburg

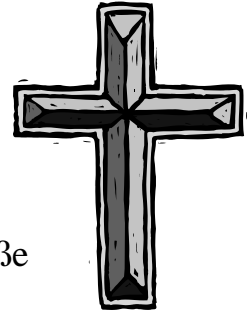
Wolfgang Müller + Carolin Bornemann, Gebrüder Meier Weg

Philip + Christin Bong-Schmidt, geb. Breede, Hamburg

Bastian Krützmann-Langewand + Hanna Krützmann, Joh.-Ritter-Straße

Goldene Hochzeit feierten Werner + Brigitte Abeler, geb. Metzner,
Zöllnersweg

Aus der Gemeinde



Gudrun Kloppisch, geb. Lorenz, 76 J., Neue Straße
Hans-Joachim Westphal, 86 J., Trift
Herta Vogel, geb. Seeger, 75 J., Berliner Straße
Inge Heilmann, geb. Ritter, 73 J., Reinbek
Sophie Mühl, geb. Tauster, 95 J., Johannes-Ritter-Straße
Benno Chilcott, 81 J., Weißbuchenweg
Werner Artzenroth, 88 J., Borgfelder Stieg
Hildegard Kändler, geb. Voß, 64 J., Fährstraße
Ilse Gruber, geb. Groeper, 83 J., Schüttberg
Kurt Michalski, 81 J., Rendsburg
Reiner Götsch, 49 J., Horner Kamp
Ilse Wiese, geb. Michaelis, 91 J., Habichtstraße
Ingrid Heilmann, geb. Kiehn, 73 J., Timm-Kröger-Weg
Edith Weselmann, geb. Wedhorn, 82 J., Berner Weg
Anna Marz, 97 J., Johannes-Ritter-Straße
Hans Mücke, 81 J., Wandsbeker Stieg
Erika Boelter, geb. Rexin, 77 J., Trift
Elisabeth Steffens, geb. Neumann, 81 J., Eichtwiete
Karin Plüg, geb. Wehler, 69 J., Hanseatenweg
Hedwig Bohlmann, geb. Stuhlmacher, 82 J., Rosenweg
Edith Staffeld, geb. Loechelt, 86 J., Johannes-Ritter-Straße
Heidemarie Krämer, geb. 71 J., Sandstraße
Harri Stamer, 84 J., Siedlerweg
Manuel José Barragan de los Reyes, 78 J., Ilenweg
Willi Rohrschneider, 76 J. Büdelsdorf



Musik

Kirchenmusik beim Weihnachtsmarkt in St. Salvatoris

Der Weihnachtsmarkt rund um die St. Salvatoris-Kirche am Wochenende des 1. Advents wird durch die Chöre der Gemeinde musikalisch ausgestaltet.

Am Samstag, 26. November, eröffnen die Kinderchöre der Gemeinde um 13.15 Uhr den Weihnachtsmarkt. Das ist zugleich der erste Auftritt des neuen Kinderchores für Vorschulkinder und Erstklässler.

Um 18 Uhr findet dann das Weihnachtskonzert mit dem Titel „Shine your light“ des Gospelchores Joyful Voices statt. Begleitet wird der Chor durch den Pianisten Niels Schröder. Der Gottesdienst am 1. Advent, 27. November, um 11 Uhr wird durch die Kantorei musikalisch ausgestaltet. Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes findet um 18 Uhr traditionell das Konzert „St. Salvatoris im Kerzenschein“ statt.

Konzerte

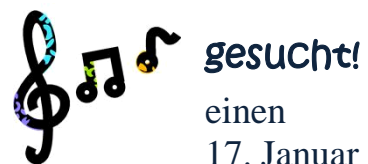
Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, St. Petri Kirche, Konzert mit der Liedertafel

*Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, St. Petri Kirche
Konzert mit dem Gospelchor Lüneburg, Leitung: Eggo Fuhrmann*

*Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr, St. Petri Kirche, Töne und Worte
Klaviermusik und Lesungen. Ein Abend mit Pastorin Antje Laudin und Jörn Kuschnerit am Klavier*

Hinweis: Sänger für Musical-Projekt

Im neuen Jahr wird der Gospelchor „Joyful Voices“ einen Ausflug in die Musicalwelt unternehmen. Ab dem 17. Januar bis Ende Februar 2012 startet eine erste Projektphase mit Stücken und Liedern aus verschiedenen Musicals, insbesondere aus Werken von Andrew Lloyd Webber. Ab Mai findet dann eine zweite Phase statt, die dann mit einem Konzert „Vom Broadway bis nach Hollywood“ voraussichtlich am 2. Juni 2012 abschließt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen! Information erteilt Kantor Jörn Kuschnerit.



gesucht!

einen
17. Januar



Musik

St. Salvatoris im Kerzenschein – Geschichten und Musik zum Advent

Am Sonntag, den 27.11.2010 um 18 Uhr laden wir zu
besonderen Konzert in die St. Salvatoris Kirche ein.
singt klassische Lieder aus der Romantik und Jörn
spielt weihnachtliche Orgelmusik.
Kirchenvorsteherin Margot Stender und Pastor
Penning lesen Geschichten zum Advent.



einem
Griseldis Klein
Kuschnereit
Gunnar

Adventsliedersingen am 4. Advent



Am Sonntag, 18. Dezember, findet um 17 Uhr in der St. Petri-
Kirche ein Adventsliedersingen statt. Dabei erklingen Advents-
und Weihnachtslieder zum Zuhören und zum Mitsingen. Die
beiden Kinderchöre, der Jugendchor, die Kantorei und der
Gospelchor „Joyful voices“ singen traditionelle aber auch
unbekannte Lieder zur Adventszeit unter
dem Motto: „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei, es wird um
eine Spende für die Kirchenmusik unserer Gemeinde gebeten.



Adressen

Adressen/Mail	Telefon/Fax
Ev.-luth. Kirchengemeinde Geesthacht Kirchenstieg 1, 21502 Geesthacht Kirchenbüro: Heike Lindenau Mo., Di., Fr. : 10:00 – 12:00 Uhr Do.: 16:00 – 18:00 Uhr gemeinde@kirche-geesthacht.de	 04152-2208  04152-839285
Kirchenbüro Am Spakenberg 49 Sylvia Jensen Mo.: 16:00 – 18:00 Uhr	 04152-2505  04152-841004
Pastor Gunnar Penning p.penning@kirche-geesthacht.de	 04152-2883
Pastorin Antje Laudin pn.laudin@kirche-geesthacht.de	 04152-875228
Pastor Hanno Billerbeck p.billerbeck@kirche-geesthacht.de	 04152-837149
Pastorin Birgit Penning pn.penning@kirche-geesthacht.de	 04152-839446
Pastorin Frauke Rörden pn.roerden@kirche-geesthacht.de	 040-72699995
Gemeindepädagoge Armin Westphal a.w.@kirche-geesthacht.de	 04152-3853
Kantor Jörn Kuschnerreit kantorkuschnerreit@kirche-geesthacht.de	 04152-839791
www.kirche-geesthacht.de	